

## Ihr Kinderlein, kommet

Deutsches Weihnachtslied, 18. Jahrhundert

Mel.: Johann Abraham Peter Schulz (1747-1800)

Worte: Christoph von Schmid (1768-1854)

Bearbeitung:

Rolf Lukowsky (\*1926)

Flöte

Kinderchor

5

1. Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch all! Zur  
 2. O seht in der Krip - pe, im nächt - li - chen Stall,  
 3. Da liegt es, das Kind - lein, auf Heu und auf Stroh,  
 4. O beugt, wie die Hir - ten, an - be - tend die Knie', Ma - er -

9

1. Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall; und  
 2. hier bei des Licht - leins hell glän - zen - dem Strahl den  
 3. - ri a und Jo - seph be - trach - ten es froh; die  
 4. - he bet die Hän - de und dan - ket wie sie! Stimmt

13

1. seht, was in die - ser hoch - hei - gen Nacht der  
 2. lieb li - chen Kna - ben, das himm - li - sche Kind, viel  
 3. red li - chen Hir - ten knei'n the - tend da - vor, hoch  
 4. freu dig, ihr Kin - der, wer wor' - sich nicht freu'n, stimmt

17

1. Va - ter im Him - mel fi - Freu - de uns macht.  
 2. schö - ner und hol - der beln - der En - gel es sind.  
 3. o - ben schwebt ju - der En - ge - lein Chor.  
 4. freu - dig zum J - der

21

1.- 3. Str.

En - - - - gel mit ein.

25

4. Str.

ritard.

En - - - - gel mit ein.